

OL in Zweisimmen

Oberländer Nachwuchs startet erfolgreich in die Saison

Am Sonntag fand der 48. Hondricher Orientierungslauf in Zweisimmen statt. Mit am Start war auch der Juniorenweltmeister und Elite-Vizeweltmeister Kasper Fossler.

Publiziert: 05.05.2021, 11:23
0 Kommentare



Der 48. Hondricher OL in Zweisimmen.

Foto: PD

Am Sonntag nahmen über 300 Läuferinnen und Läufer zwischen 6 und 88 Jahren am 48. Hondricher OL in Zweisimmen teil. «Orientierungslauf als Einzelsport ist eine der Sportarten, die von den Lockerungen des Bundesrates profitieren», schreiben die Verantwortlichen. Wettkämpfe im Breitensport dürfen wieder durchgeführt werden. Am Sonntag fanden auch an anderen Orten in der Schweiz wieder erste OL-Wettkämpfe statt.

Dies aber nur unter Einhaltung von strengen Schutzkonzepten. So stand den Teilnehmenden beim Schulhaus Zweisimmen nur die WC-Anlage zur Verfügung, aber keine Garderoben und Duschen. Das Startfenster wurde von den üblichen drei auf vier Stunden erhöht, genauso wie die Startintervalle der Kategorien.

Aber auch die organisierende OLG Hondrich musste mit Einschränkungen planen. So wurde keine Festwirtschaft angeboten, und auch die lokale Bevölkerung konnte nicht wie geplant in den Anlass eingebunden werden, da keine Anmeldung vor Ort angeboten werden konnte, wie es weiter heisst.

Freude am Wettkampf



Klein und Gross waren am OL mit dabei.
Foto: PD

Anspruchsvolle Strecken und insbesondere der Schlussteil auf dem Schulhausareal hätten von den Teilnehmenden höchste Konzentration gefordert, schreiben die Veranstalter weiter. «Dies musste selbst Kaspar Fosser erkennen, überlief er doch einen Posten und wurde nicht klassiert», heisst es über den Norweger, der sechsfacher Juniorenweltmeister und Elite-Vizeweltmeister ist.

Die Freude unter den Teilnehmenden, endlich wieder wettkampfmässig Orientierungslauf ausüben zu dürfen, sei gross gewesen. Erfreulich sei auch das Abschneiden der Oberländerinnen und Oberländern im Nachwuchsbereich. Fast in jeder Kategorie wurden Podestplätze erreicht.

H10 (1.7 km, 30 m, 15 Po.): 1. Matthieu Rossier (La Tour-de-Trême) 13:38. 2. Lino Wegmüller (Steffisburg) 16:19. 5. Maël Zettel (Oberdiessbach) 18:40. H12 (1.7 km, 30 m, 15 Po.): 1. Julian Schmied (Burgdorf) 8:29. 3. Lino Meier (Goldiwil (Thun)) 9:50. 4. Andrin Wegmüller (Steffisburg) 10:28. 5. Meo Giuli Niederhauser (Hondrich) 10:40. 6. Laurin Zettel (Oberdiessbach) 10:57. 8. Lorin Lang (Boll) 11:56. 9. Miro Wagner (Wilderswil) 11:58. 10. Simon Strasser (Aeschi b. Spiez) 14:23. 11. Mischa Regez (Spiez) 14:49. Ben Schild (Gurzelen) Po.f.. H14 (2.0 km, 50 m, 19 Po.): 1. Andrin Meier (Goldiwil (Thun)) 11:50. 7. Nils Neuenschwander (Heimberg) 14:13. 14. Leo Seibel (Spiez) 20:29. Gil Messerli (Thun) Po.f.. H16 (2.5 km, 65 m, 19 Po.): 1. Matthieu Bühner (Villars-sur-Glâne) 13:41. 3. Valentin Seibel (Spiez) 17:15. 7. Alain Hofer (Wattenwil) 20:37. 9. Laurin Niederhauser (Hondrich) 21:58. H18 (3.4 km, 100 m, 25 Po.): 1. Dominic Müller (Thun) 18:40. 10. Remo Grossen (Aeschi b. Spiez) 24:00. D10 (1.7 km, 30 m, 15 Po.): 1. Céline Aeschlimann (Münsingen) 15:39. 3. Marilena Gote (Spiez) 24:25. D12 (1.7 km, 30 m, 15 Po.): 1. Sanna Grendelmeier (Liestal) 9:13. 2. Chiara Niederhauser (Hondrich) 9:47. 6. Mey Zahnd (Uetendorf) 13:41. 14. Johanna Gote (Spiez) 20:27. 16. Silja Trösch (Spiez) 23:01. D14 (2.0 km, 50 m, 19 Po.): 1. Lotta Marit Lüthi (Bellach) 12:48. 2. Sophie Nyfeler (Hilterfingen) 15:43. 3. Andina Wagner (Wilderswil) 16:26. 6. Norina Strasser (Aeschi b. Spiez) 20:05. 7. Fiona Teuscher (Spiez) 20:38. 10. Luana Seiler (Wilderswil) 25:28. D16 (2.5 km, 65 m, 19 Po.): 1. Mia Hofer (Aarwangen) 17:33. 9. Jana Bauschmann (Krattigen) 27:00. D18 (3.0 km, 100 m, 26 Po.): 1. Anouk van der Burgt (Gelterkinden) 24:19. 6. Céline Hofer (Hünibach) 31:36.
Gesamtrangliste unter: www.solv.ch.